



Szene aus Britten's "Bettleroper" in einer HfM-Produktion 2016 | Foto: Andreas Trapper

STUDIUM UND BÜHNENPRAXIS: DAS THÜRINGER OPERNSTUDIO SUCHT NEUE STIPENDIAT*INNEN - BEWERBUNGSSCHLUSS IST DER 31. OKTOBER 2020

Seit über zehn Jahren ist das Thüringer Opernstudio ein Erfolgsmodell für die Ausbildung und Vermittlung junger Sänger*innen. Nun werden wieder **Stipendiat*innen für die kommende Spielzeit 2021/22** gesucht.

Bewerbungen sind vom 1. bis zum 31. Oktober 2020 möglich. Die Präsenzvorsingen, zu denen Bewerber*innen nach erfolgreicher Video-Vorauswahl eingeladen werden, finden voraussichtlich im Februar 2021 in Weimar statt. Studienbeginn ist am 1. September 2021.

Das **Thüringer Opernstudio** zeichnet sich durch die Kooperation zwischen der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar und vier verschiedenen Theatern Thüringens aus. Dies ermöglicht den Mitgliedern parallel zum Aufbaustudium an der Hochschule professionelle Bühnenpraxis an den Theatern von Weimar, Erfurt, Altenburg Gera und Nordhausen zu erlangen, wo sie Partien in Neuinszenierungen und im Repertoire übernehmen.

„Das Alleinstellungsmerkmal des Thüringer Opernstudio ist, dass die Studierenden mit unterschiedlichen künstlerischen Handschriften und Strukturen in Kontakt kommen“, so **Kay Kuntze**, Generalintendant am Theater Altenburg Gera.

„Die Zusammenarbeit zwischen Hochschule und Opernhäusern läuft sehr gut. Als Koordinationspunkt und Anlaufstelle fungiert die Geschäftsstelle des Thüringer Opernstudios, die mit Anja Gläßl neu besetzt ist“,

erläutert **Prof. Siegfried Gohritz**, Leiter des Thüringer Opernstudio. „In der Geschäftsstelle wird auch die Disposition erstellt und verwaltet. Im Unterricht an der Hochschule kann zudem individuell auf die Studierenden eingegangen werden.“

Das seit 2008 in seiner jetzigen Form bestehende Thüringer Opernstudio arbeitet ausgesprochen erfolgreich und hat sich zum **effizienten Karrierekatalysator** entwickelt: Nahezu alle Studiomitglieder ersangen sich direkt im Anschluss an das Studio ein in der Regel zweijähriges Festengagement an einem deutschen Opernhaus - u.a. in Düsseldorf, Hamburg, Dresden, Erfurt, Meiningen, Weimar, Osnabrück, Plauen-Zwickau, Münster, Flensburg, Magdeburg, Koblenz, Karlsruhe, Wuppertal, Innsbruck usw.

Derzeit hat das Thüringer Opernstudio aufgrund der aktuell besonderen Umstände drei Mitglieder: Maia Andrews aus Australien, Juliane Bookhagen aus Deutschland und Gustavo Eda aus Brasilien. Regulär verfügt das Opernstudio über sechs Plätze.

Die **Stipendiat*innen des Thüringer Opernstudios** stehen in zahlreichen Vorstellungen der verschiedenen Thüringer Theater auf der Bühne - sowohl in kleinen und mittleren Partien als auch verstärkt in Hauptpartien. Zuletzt waren es:

Deutsches Nationaltheater Weimar

„Un ballo in maschera“/Oscar (Sujin Bae, Jolana Slavikova), „Don Giovanni“/Zerlina (Jolana Slavikova, Sujin Bae), „Hänsel und Gretel“/Titelpartien (Haein Youn, Emma Moore)

Theater Altenburg/Gera

„Geliebtes Klärchen“/Clara Schumann (Jolana Slavikova), „Hoffmanns Erzählungen“/Nicklausse (Juliane Bookhagen), „Eugen Onegin“/Olga (Haein Youn), verschiedene Besetzungen in Mieczysław Weinbergs „Passagierin“, „Untergang der Titanic“/Murdoch (Gustavo Eda)

Theater Erfurt

„Don Pasquale“/Malatesta (Ratislav Lalinský), „Carmen“/Frasquita (Sujin Bae), „Hänsel und Gretel“/Sandmann und Taumann (Emma Moore)

Theater Nordhausen

„Zauberflöte“/Papagena (Hayoung Ra), Gluck's "Orpheus und Euridike"/Titelpartien (Jolana Slavikova, Ratislav Lalinský)

Das **Thüringer Opernstudio** ist ein postgradualer Studiengang der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Nationaltheater Weimar, dem Theater Erfurt, dem Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen GmbH und den Theatern Altenburg-Gera. Es steht unter der Leitung von Prof. Siegfried Gohritz.

Der Studiengang eröffnet jungen, hochbegabten Sänger*innen die Chance, professionelle **Berufserfahrungen auf der Opernbühne** zu sammeln - intensiv vorbereitet und begleitet durch Unterrichte an der Hochschule. Die Aufnahme in das Studio erfolgt zunächst für eine Spielzeit mit der Option auf Verlängerung um eine weitere.

Die Mitglieder des Thüringer Opernstudio erhalten ein **monatliches Stipendium** in Höhe von netto 1.000 Euro. Das Stipendium ermöglicht in finanzieller Unabhängigkeit konzentriert die künstlerischen Kompetenzen zu erweitern. Zudem potenziert sich durch die schon erworbene, professionelle Berufspraxis die Chance, Engagements an Theatern zu erhalten.

Die **Bewerbung** erfolgt ausschließlich über das Online-Portal der Hochschule.

Nähere Informationen: www.hfm-weimar.de/opernstudio

[09.09.2020]

zurück zur Übersicht
